

PERSÖNLICH

Lena Zelichowski (23), ehemalige Leichtathletin aus Wiedenbrück, hat in ihrem neuen Sport einen internationalen Erfolg erreicht. Bei der Anschub-Weltmeisterschaft in Mamaia (Rumänien), einem Ferien-Resort an der Schwarzmeerküste, gewann sie mit Laura Nolte die Bronzemedaille im Zweierbob. Zelichowski, die als Hürdensprinterin und Siebenkämpferin aktiv war, trainiert in Winterberg mit dem deutschen Nationalteam.

SPORTTERMINE

Fußball

Regionalliga: SC Wiedenbrück – Spf. Siegen (Sa., 14.00).

Oberliga: FC Gütersloh – ASC Dortmund (So., 15.00).

Landesliga: SC Verl II – SV Avenwedde, FC Kaunitz – Spvg. Steinhausen, RW Mastholte – VfB Schloss Holte (alle So., 15.00).

Bezirksliga: TuS Friedrichsdorf – SC Wiedenbrück II, TSG Harzewinkel – TuS Jöllenbeck, SC Bielefeld – V. Rietberg, VfR Wellensiek – FSC Rheda, TuS Dornberg – SV Spepard II (alle So., 15.00).

Kreisliga A: BW Gütersloh – Tur Abdin Gütersloh, Victoria Clarholz II – TuS Friedrichsdorf II, Victoria Rietberg II – SCW Liemke, SW Sende – Germania Westerwiehe, SW Marienfeld – Aramäer Gütersloh, Gütersloher TV – GW Langenberg, Assyrer Gütersloh – SC Verl III, Suryoje Verl – TSG Harzewinkel (alle So., 15.00).

Kreisliga B, Staffel 1: Gütersloher TV II – SW Marienfeld II (So., 12.30), FC Kaunitz II – SC Blanckenhagen (So., 13.00), FC Isselhorst – Tur Abdin Gütersloh II, Türkgücü Gütersloh – FC Sürenheide, VfB Lette – Aramäer Gütersloh II, SV Avenwedde II – Anatoluspor Harzewinkel (alle anderes So., 15.00).

Kreisliga B, Staffel 2: V. Rietberg III – RW Mastholte II (So., 12.00), DITIB Rheda-Wiedenbrück – V. Clarholz III (So., 13.00), SV Spepard III – Herzebrocker SV II (So., 13.00), Suryoje Verl II – RW St. Vit (So., 13.00), FSC Rheda II – W. Neuenkirchen (So., 15.00), GW Varensell – SG Bokel (So., 15.00), Aramäer Rheda-Wiedenbrück – VfL Rheda (So., 15.00).

A-Junioren-Westfalenliga: SV Rödinghausen – SC Verl (So., 11.00).

A-Junioren-Landesliga: Spvg. Brakel – SC Wiedenbrück (So., 11.00).

B-Junioren-Westfalenliga: SC Verl – SV Rödinghausen (So., 11.00).

B-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück – Spvg. Brakel (So., 11.00).

C-Junioren-Landesliga: DJK Mastbruch – FSC Rheda, VfL Theesen – SC Wiedenbrück (Sa., 15.00).

Frauen-Westfalenliga: DJK Billerbeck – FSV Gütersloh II (So., 15.30).

B-Juniorinnen-Bundesliga: FSV Gütersloh – SC Bad Neuenahr (Sa., 14.00, Tönnies-Arena).

B-Juniorinnen-Westfalenliga: FSV Gütersloh II – SuS Scheidinen (So., 11.00).

Handball

Verbandsliga: TSG Harzewinkel – TSV Hahlen (Sa., 17.00), TV Verl – TV Ladbergen (Sa., 19.00), CVJM Rödinghausen – HSG Gütersloh (So., 18.00).

Landesliga: TV Werther – TV Isselhorst (Sa., 20.15).

Bezirksliga: SG Neuenkirchen/V. – Spvg. Versmold (So., 17.30).

Kreisliga: HSG Rietberg-Mastholte II – HSG Gütersloh II (So., 18.00), Halle Mastholte), TSG Harzewinkel II – Jahn Oelde (Sa., 19.00), TV Verl II – FC Greffen (So., 17.00),

HSG Rietberg-Mastholte – Spvg. Steinhausen III (So., 18.00), Sz Rietberg), SV Spepard – TuS Borgholzhausen (So., 18.00), DJK Lippstadt – TV Isselhorst II (So., 18.00).

Frauen-Oberliga: TV Verl – TuS Bielefeld/Jöllenbeck (Sa., 17.00).

Frauen-Verbandsliga: HSG Rietberg-Mastholte – Westfalia Kinderhaus (So., 16.00), Halle Mastholte), TSG Harzewinkel – HSG Euro (So., 18.00).

Frauen-Landesliga: TSV Hillentrup – TV Verl II (So., 16.00), Friesen Telgte – Wiedenbrücker TV (So., 18.00).

Badminton

Verbandsliga: TV Verl – 1. BC Vlotho (So., 10.00).

Landesliga: Victoria Clarholz – GSV Fröndenberg II (Sa., 18.00), TuS Friedrichsdorf – Eintracht Bielefeld II (Sa., 18.00), TuS Friedrichsdorf II – Ajax Bielefeld (So., 10.00), Mindener BC – BSC Gütersloh (Sa., 18.00).

Basketball

Regionalliga: SVD Dortmund – Westfalen Mustangs (Sa., 18.30).

Landesliga: SV Brackwede – Gütersloher TV (Sa., 17.00), TV Salzkotten II – Westfalen Mustangs II (So., 12.00).

Tischtennis

Landesliga: Spvg. Steinhausen – DJK Avenwedde II, TuRa Elsen II – Post SV Gütersloh (beide Sa., 18.30).

Frauen-Verbandsliga: Victoria Dehme – SV Spepard (So., 11.00).

Ringen

Bezirksliga: KSV Gütersloh – KG Sende/Bielefeld II (So., 12.30, Volkeningschule).

Volleyball

Landesliga: SW Marienfeld – 1. VC Minden II (Sa., 16.15, in Borgohausen).

Frauen-Verbandsliga: Gütersloher TV – OTSV Preußisch Oldendorf (Sa., 14.00, Halle Ost).

Turnen

Oberliga: TV Isselhorst – KTS Mettingen (Sa., 15.00).

Bezirksmeisterschaften: Ausrichter: TSG Rheda (Sa., ab 15.15, So. ab 9.30, Einstein-Gymnasium).

Leichtathletik

15. Druffeler Volkslauf: Ausrichter: SG Druffel (So., ab 11.00). Start und Ziel: Bürgerhaus.

Rugby

Regionalliga: Wiedenbrücker TV – RC Bochum/Witten (Sa., 15.00, Sportzentrum Burgweg).

Motorsport

35. Reckenberg-Rallye: Ausrichter: MSC Wiedenbrück (Sa., ab 11.30) Start und Ziel: Berufskolleg,



Leistungsträger: Fabian Raudies, beim Auftrakterfolg in Spradow nur zweimal erfolgreich, hat noch persönliches Steigerungspotenzial. Im Heimspiel gegen den TSV Ladbergen will er mit dem TV Verl vor allem aber über einen Sieg des Teams jubeln.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDE

Ex-Nationalspieler bei der TSG

Handball: Verbandsligist Harzewinkel empfängt am Samstag den mit Arne Niemeyer auflaufenden TSV Hahlen. TV Verl strebt Heimsieg gegen en TSV Ladbergen an

Von Uwe Kramme

Kreis Gütersloh. Bei ihrem 27:23-Sieg in Spradow haben die Handballer des TV Verl zwar noch keine Bäume ausgerissen, aber mit einer soliden Leistung die ersten Verbandsligapunkte geholt. Entsprechend groß sind die Hoffnungen von Trainer Sören Hoheluether, an diesem Samstag einen Heimerfolg gegen den TSV Ladbergen folgen zu lassen und sich in der Spitzengruppe festzusetzen. „Eher gering“ schätzt derweil Manuel Mühlbrandt die Aussichten der TSG Harzewinkel bei der Heimpremiere gegen den TSV Hahlen ein. Kim Sörensen fährt mit der HSG Gütersloh am Sonntag sogar „ohne Erwartungen“ zum CVJM Rödinghausen.

TV VERL

„Der TSV Ladbergen hat sich seit seinem Abstieg aus der Verbandsliga personell nicht großartig verändert.“ Insofern bezeichnet Hoheluether den Wiederaufsteiger als einen „alten Bekannten.“ Das gilt erst recht für den Trainer der

Münsterländer: Jens Großpietsch coachte lange die Verbandsligaspitze zu finden, ist für Sörensen „aber noch einmal eine ganz andere Nummer.“ Gleichwohl fordert der HSG-Coach von seinen Spielern, dass sie „kämpferisch wieder an ihre Grenzen gehen.“ Deutlich verbessert werden müsse zudem der Abschluss, findet Sörensen und hat dabei besonders Steffen Feldmann und Matthias Kracht im Blick, die gegen Steinhagen weit unter ihren Möglichkeiten blieben. Rödinghausen startete mit einem 29:29 bei der HSG Altenbergen/Buke in die Saison. Herausragender Schütze war dabei Lukas Reese (11 Tore).

TSG HARZEWINKEL

Er könnte nur hoffen, dass Johnny Dähne bald wieder zur Verfügung steht, sehnte sich Manuel Mühlbrandt vor Saisonbeginn den am Knie verletzten und auch schon über weite Strecken der Vorbereitung fehlenden Torhüter herbei. Der erfahrene Schlussmann soll die Deckung der jungen Mannschaft dirigieren. „Wenn uns das nicht bald ge-

lingt, könnte es sein, dass wir uns nach ein paar Spieltagen ganz verdutzt die Tabelle anschauen“, malte Mühlbrandt angesichts des happyen Startprogramms aus.

Nach dem achtbaren 23:29 beim amtierenden Vizemeister Möllbergen sah „Mühle“ den weiteren Aufgaben aber schon optimistischer entgegen. Seine „Rasselbande“ mit vier aktuellen und drei gerade aufgerückten A-Jugendlichen hatte sich beachtlich aus der Affäre gezogen. Für die Heimpremiere gegen den TSV Hahlen rechnet der Coach noch nicht mit der Rückkehr der angeschlagenen Routiniers Dähne und Rene Hilla und deshalb mit einem ähnlich jungen Aufgebot.

Der TSG Hahlen rechtfertigte die Einschätzung Mühlbrandts, eine ganz ausgebüffte Truppe zu sein, mit einem 25:20-Startsieg gegen die HSG Porta. Ex-Nationalspieler Arne Niemeyer erzielte zwar nur fünf Tore, doch der Schwager des neuen Trainers Dennis Eichhorn brachte viel Sicherheit und Selbstvertrauen in die Reihen der Mindener.

Handball-Bezirksliga

Heimpremiere für Neuenkirchen

Rietberg (hc). Am Sonntagabend um 18 Uhr bekommt es die SG Neuenkirchen-Varensell im ersten Heimspiel der Saison mit der Spvg. Versmold zu tun. In der vergangenen Spielzeit begegneten sich beide Handball-Bezirksligisten auf Augenhöhe. Beide Teams verloren ihre Auftaktpartie und stehen nun etwas unter Druck: „Keiner will mit zwei Niederlagen in die Serie starten“, weiß SG-Trainer Matthias Zelle.

Sein Team will die 19:31-Pleite in Hesselteich kompensieren. Dennis Pepping (Beruf) sowie Marcel Schönhoff (Urlaub) sind zwar verhindert, dafür rücken Fabian Braun und Maximilian Schröder nach. „Maxis Wade hat den Belastungstest im Training bestanden“, verrät Zelle: „Ich bin optimistisch, dass wir stärker sind als in Hesselteich.“

Sein Team will die 19:31-Pleite in Hesselteich kompensieren.

Dennis Pepping (Beruf) sowie Marcel Schönhoff (Urlaub) sind zwar verhindert, dafür rücken Fabian Braun und Maximilian Schröder nach. „Maxis Wade hat den Belastungstest im Training bestanden“, verrät Zelle: „Ich bin optimistisch, dass wir stärker sind als in Hesselteich.“

Wimmelbürger hat mit Nicklaus eine Option mehr

Handball: Frauen-Oberligist TV Verl kann im Heimspiel gegen den TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck erstmals den Neuzugang vom ASC Dortmund einsetzen. Trainerin hofft auf den zweiten Saisonsieg



Ehrgeiz: Beim Auftraksieg gegen Everswinkel legte sich Dana Friedrichs für den TV Verl ins Zeug.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDE

um ihre Nerven bangende Trainerin. Der TuS 97 ist zwar mit einer nahezu unveränderten Mannschaft in die neue

Saison gegangen, doch auf zwei Schaltpositionen hat es gewichtige Veränderungen gegeben: Auf der Bank gibt jetzt

Frank Käber die Kommandos, und auf dem Spielfeld soll die vom Drittligaaufsteiger Union Halle zurückgekommene Marlen Fräsdorf Führungs-aufgaben übernehmen.

Beim TV Verl gibt es eine personelle Änderung: Kristine Niklaus, die in Bielefeld studierende Neuzugang vom ASC Dortmund, steht erstmals zur Verfügung. „Rechtsaußen, Rückraum rechts, Kreis – ich kann sie vielseitig einsetzen“, freut sich Wimmelbürger. Zumindest bis Oktober kann sie auch noch auf Tabea Guntermann, die letzte Woche fünf Siebenmeter nierenstark verwandelte und noch zwei weitere Tore von Rechtsaußen erzielte, zurückgreifen. Weiter im Aufbaustraining befindet sich Katrin Hildebrand nach ihrem zweiten Kreuzbandriss.

zu erklären. Wiefel (5) und Wältermann (3) sind die besten Werferinnen. In der Landesliga sammelt der TV/HC Verl dagegen mit dem 12:11 bei der Spvg. Versmold zwei wichtige Punkte. Beckhoff ist dabei mit sieben Treffern die überragende Spielerin.

Mit einem 2:1-Sieg bei der Spvg. Bönen stürmt Victoria Clarholz an die Tabellenspitze der Landesliga. Frank Scharpenberg und Jürgen Reckordt erzielen die Treffer. Der SV Avenwedde zeigt gegen den VfB Bielefeld zwar seine bislang beste Saisonleistung, verpasst mit dem 2:2 aber den erhofften ersten Sieg. Die Treffer von Andreas Fausewöh sind zu wenig. Trainer Franz Günther schmeckt nach der 1:2-Niederlage von RW Mastholte „Zu nervös“, versucht Trainer Matthias Christ die vielen Fehler

Sturm an die Tabellenspitze

Zurückgeblättert: Vor 25 Jahren – 1991. Victoria Clarholz glänzt in der Fußball-Landesliga und die TSG Harzewinkel in der Bezirksliga

geliebte Schnitzel im Vereinsheim nicht. „Das war zum Schwarzbärgern“, kommentiert er gallig ausgelassene Chancen, Fehler und den Platzverweis von Wetzger.

In der Fußball-Bezirksliga erweist sich Aufsteiger SV Spepard als spendabler Gastgeber und überlässt dem TuS Friedrichsdorf einen 5:0-Sieg. Rainer („Pike“) Wulf leitet den Sinkflug der stürmisch beginnenden „Spechte“ mit einem Eigentor ein. Kefeler, Alvarez, Schäper und Schönborn schießen für die routinierten Gäste den Sieg heraus. Riesenjubel derweil bei der TSG Harzewinkel, denn die schießt den SV Gadderbaum mit 1:0 vom Tabellenherrn. Das Tor des Tages erzielt Martin Langer aus einem „eigentlich unmöglichen Winkel“.